

Aktuelles

Eine Vision hat sein Leben verändert



Daniel Hornecker coacht und begleitet Leistungssportlerinnen und -sportler
Quelle: Forum christlicher Führungskräfte (zVg.)

Mentalcoach Daniel Hornecker begleitet Spitzensportler wie Eishockey-Star Roman Josi. Am Forum christlicher Führungskräfte vom 11. September 2026 zeigt Hornecker auf, was Führungspersönlichkeiten vom Leistungssport lernen können.

«Liebe das Scheitern!» lautet der Titel des Referates, das [Daniel Hornecker](#) gemeinsam mit [Marcel Mettler](#) am Forum 2026 halten wird. Das Scheitern ist gemäss Hornecker eine zentrale Lektion für die Athletinnen und Athleten, um besser mit Drucksituationen umgehen zu können – eine Fähigkeit, die auch für Führungskräfte von grosser Bedeutung ist.

Der Vision nachgegangen

Der in Grüt (ZH) wohnhafte Daniel Hornecker hatte vor rund 17 Jahren die Vision, Leistungssportlerinnen und -sportler zu fördern und ihnen dabei christliche Werte zu vermitteln. Gemeinsam mit Marcel Mettler, dem jetzigen Präsidenten der [Stiftung «Empowering Lives»](#), etablierte Hornecker eine Visionsgruppe. Aus dieser ist gemäss Hornecker schliesslich die Stiftung entstanden, die sich zum Ziel gesetzt hat, Sportlerinnen und Sportler ganzheitlich zu coachen. Heute betreut die Stiftung verschiedene Spitzensportler wie den Captain der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft [Roman Josi](#).

Berufung gefunden

Bis 2013 war Daniel Hornecker in verschiedenen Funktionen in der Automobilbranche tätig. Die «Passion für den Sport» habe ihn indes nie losgelassen, seit er in seiner Jugend begonnen hatte, Eishockey zu spielen. Über Jahre hinweg habe er Gott gefragt, was seine «eigentliche Berufung sei», sagt Hornecker. Nach der Vision «während eines Gebetsspaziergangs» in seinem 37. Lebensjahr machte er eine Ausbildung zum Sportmentalcoach. Von 2013 bis 2022 arbeitete Hornecker einerseits in der Automobilbranche weiter, andererseits leitete er die neu gegründete Stiftung «Empowering Lives». Seit 2022 beschäftigt sich der Mentalcoach nun ausschliesslich mit der Leitung der Stiftung und der Betreuung von Menschen im Leistungssport.

Viele erfüllende Erlebnisse

In der Non-Profit-Organisation arbeiten neben Geschäftsführer Daniel Hornecker vier Teilzeitangestellte. Der inzwischen 54-jährige führt die Angestellten, coacht und begleitet Athletinnen und Athleten und organisiert Sportcamps. Zu weiteren Aufgaben des Stiftungsleiters zählen beispielsweise die Buchhaltung, Marketing und Fundraising.

Besondere Momente habe es in seiner bisherigen Zeit als Leiter von «Empowering Lives» viele gegeben. Zum Beispiel habe einer der Sportler, die er mental begleitet, in einem Interview im Tages-Anzeiger erzählt, dass er auf der Fahrt zu den Auswärtsspielen jeweils in der von der Stiftung hergestellten «Hockeybibel» lesen würde. Das habe ihn sehr berührt. Des Weiteren berichtet der Mentalcoach von einem Sportler, der während eines Fernseh-Auftritts via Anruf von seinem ersten Profivertrag erfuhr. 18 Monate zuvor hatte Hornecker ihn noch durch eine schwere Zeit begleitet. «Es ist erfüllend, wenn die Berufung, Passion und eigene Begabungen zusammenkommen», sagt Daniel Hornecker.

Mehr Infos zum Forum christlicher Führungskräfte 2026 [findest du hier](#).

Datum: 25.05.2026

Quelle: Forum christlicher Führungskräfte

Tags

[Leadership](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Sport](#)

[Mission](#)